

Ökologische Zwischenfruchtmischungen im Überblick



Gerne beraten wir Sie zur richtigen Mischung
oder aktuellen Preisen – sprechen Sie uns an!



Zwischenfrüchte sind ein elementarer Bestandteil der ökologischen Bewirtschaftungsweise und erfüllen vielfältige Aufgaben. Planterra Zwischenfruchtmischungen folgen einer klaren Philosophie, die auf vielfältigen und langjährigen Exaktversuchen mit Zwischenfrucht-Einzelkomponenten und -Mischungen sowie deren Verhalten von der Aussaat bis zur Nachfrucht beruhen.

Die Eigenschaften der Mischungen und deren Einzelkomponenten

- ✓ Hohe Bestandesdichte (Pflanzen/m²)
- ✓ Ausgewählte und in eigenen Versuchen geprüfte Sorten
- ✓ Mischungen für frühe Saattermine
- ✓ Geringes C:N-Verhältnis < 20:1
- ✓ Ausgeprägte Wurzelausbildung
- ✓ Hohe N-Fixierung
- ✓ Gute Unkrautunterdrückung
- ✓ Sicheres Abfrieren

Leistung und Eigenschaften der Zwischenfrüchte.

Ergebnisse der BayWa Versuchsstation Gründl:

- ✓ Durch eine gezielte organische N-Düngung lassen sich die Trockenmasseerträge von Zwischenfrüchten verdoppeln (bis zu 30 dt/ha TM)
- ✓ Zwischenfrüchte besitzen Wurzelleistungen von 10 dt/ha TM
- ✓ Bedeckung des Bodens, welche durch eine gezielte N-Düngung um 40 % gesteigert werden kann
- ✓ Unterschiedliche Bodendeckungen, welche sich innerhalb von verschiedenen Mischungen/Arten bis zu 40 % unterscheiden
- ✓ Phacelia besitzt die beste Unkrautunterdrückung
- ✓ Der Feldaufgang kann sich bis zu 50 % unterscheiden, wenn man Zwischenfrüchte bei der Aussaat nur „streut“ und nicht „sät“
- ✓ Bis zu 60 kg N/ha können im Herbst durch Zwischenfrüchte gespeichert werden
- ✓ 6–8 dt/ha mehr Körnermais können durch den Anbau von Zwischenfrüchten geerntet werden

Zwischenfruchtmischungen

Planterra ZWH 4220 Vitalis Sprint

- Zwischenfruchtmischung mit hohem Leguminosenanteil und Blühcharakter
 - Geeignet für den frühen Anbau
 - Optisch markant sind die Sonnenblumen, die den Boden intensiv durchwurzeln und Vögeln Winterfutter bieten
-

Planterra ZWH 4221 Bodenstruktur und Blüte

- Beinhaltet neben Leguminosen auch Kreuzblütler wie Ölrettich und Kresse, dadurch schnelle Jugendentwicklung und Spätsaateignung
- Für Betriebe mit einer Fruchtfolge ohne Raps geeignet
- Ölrettich wirkt Nematoden reduzierend und kann als Stickstoffzehrer die N_{min} -Werte im Herbst deutlich senken
- Leguminosen und Öllein für Bodenstruktur und Bodenleben



Alexandrinerklee, Phacelia, Ölrettich, Kresse, Öllein

Planterra ZWH 4222 Mulch-MAISter

- Sehr hoher Anteil an Leguminosen ideal vor Mais, Sommerweizen oder Zuckerrüben
- Spezialist für viehlose Betriebe ohne organischen Dünger
- Intensive und vor allem tiefe Bodendurchwurzelung durch den Wickenanteil
- Leicht abbaubarer Mulch im Frühjahr durch niedriges C:N-Verhältnis
- Vor allem für den frühen Anbau geeignet
- Durch hohen Leguminosenanteil bessere Humusbildung
- Zeitige Nährstoffmobilisierung im Frühjahr/Sommer
- Feiner Mulch im Frühjahr, dadurch weniger Mulchmaterial im Frühjahr
- Hinterlässt im Frühjahr einen dunklen Mulch (Bodenerwärmung)



Alexandrinerklee, Perserklee, Phacelia, Saatwicke, Öllein

Planterra ZWH 4223 Universal

- Universalmischung besonders geeignet vor Hackfrüchten
- Geeignet für alle Betriebe, Säetechniken und Fruchtfolgen
- Durch hohen Anteil an Phacelia ist der Keimwasserbedarf im Vergleich zu leguminosenbetonten Mischungen etwas geringer
- Leicht abbaubarer Mulch im Frühjahr durch niedriges C:N-Verhältnis
- Zeitige Nährstoffmobilisierung im Frühjahr/Sommer
- Ideal für Streusaat mit der Drohne



Alexandrinerklee, Perserklee, Sparriger Klee, Phacelia, Öllein

Planterra ZWH 4126 Vitalis Aqua Safe

- Leguminosenfreie Mischung speziell für Wasserschutzgebiete und vor Sommerleguminosen
- Verwertet und speichert sicher vorhandenen Reststickstoff im Boden
- In der Folge sorgen niedrige N_{min} -Werte sowie ein weiteres C:N-Verhältnis im Frühjahr mit langsamerer Stickstofffreisetzung für optimale Bedingungen zur Ausbildung von Knöllchenbakterien der nachfolgenden Leguminosen
- Sichere Aufwüchse unter trockenen Bedingungen
- Wüchsiger Öllein und Sandhafer bieten gute Unkrautunterdrückung
- Sonnenblumen erfreuen das Auge und durchwurzeln den Boden intensiv



Sandhafer, Öllein, Phacelia, Sonnenblume

Mischung und Zusammensetzung (Gewichtsprozent)*	Saatstärke kg/ha	Entspricht Körner/m ²	Aussaattermin			Besondere Eignung		Überwinterung	Bemerkungen		
			kritisch	günstig	kritisch	Mais	Zuckerrüben	Kartoffeln	Leguminosen		
			Juli	August	September						
Planterra ZWH 4220 Vitalis Sprint 52 % Sommerwicke 15 % Alexandrinerklee 5 % Perserklee 12 % Phacelia 8 % Sonnenblume 8 % Ölein	25 kg/ha	430				■	■		■	nein	Leguminosenreiche Mischung mit Blühcharakter
Planterra 4221 Bodenstruktur und Blüte 35 % Alexandrinerklee 20 % Ölrettich (Nematoden reduzierend) 20 % Phacelia 15 % Ölein 10 % Gartenkresse (kleinblättrig)	15–20 kg/ha	500				■	■	■	■	(ja)/nein	Spätsaatgeeignete Mischung mit schneller Nährstofffixierung
Planterra ZWH 4222 Mulch-Maister 60 % Sommerwicke 15 % Alexandrinerklee 7 % Perserklee 11 % Phacelia 7 % Ölein	25 kg/ha	430				■	■		■	nein	Bodenstrukturverbesserung durch Leguminosenvielfalt
Planterra ZWH 4223 Universal 45 % Alexandrinerklee 11 % Perserklee 8 % Sparriger Klee 15 % Ölein 21 % Phacelia	15 kg/ha	580				■	■	■	■	(ja)/nein	Universal-Mischung für alle Betriebe, Fruchtfolgen und Techniken
Planterra ZWH 4126 Vitalis Aqua Safe 40 % Sandhafer 32 % Ölein 12 % Phacelia 16 % Sonnenblume	25 kg/ha	330				■	■	■	■	nein	Leguminosen-freie Mischung speziell für Wasserschutzgebiete, auch für trockene Bedingungen

■ = geeignet ■ = bedingt geeignet ■ = besonders bienenfreundlich

■ = besonders bienenfreundlich

*Durch Nichtverfügbarkeiten können sich außerdem geringfügige Änderungen in den prozentualen Anteilen der Einzelkomponenten ergeben.

Der Aussaatzeitraum ist abhängig von der darauffolgenden Herbstwitterung, der örtlichen Lage (warm oder kalt) sowie dem N-Angebot.

Planterra strebt mit seinen Öko-Mischungen einen 100 %-Anteil von Saatgut aus ökologischer Erzeugung an.

Gemäß Öko-Basisverordnung (EU) 2018/848 und der Delegierten Verordnungen (EU) 2021/269 und 2021/642 gelten Mischungen mit min. 70 %-Öko-Anteil als Öko-Mischungen und können als solche mit Genehmigung angewendet werden. Die Einholung der Allgemein- oder Einzelgenehmigung für den konventionellen Anteil der Mischung obliegt ausschließlich dem Landwirt! Die Einholung muss vor der Aussaat, idealerweise vor der Bestellung dieser Mischungen erfolgen! Die Anteile der Mischungskomponenten können je nach Zulassung und Vermehrung variieren.

Weinbergbegrünungen

Planterra WBM 7260 Winterbegrünung

- Winterharte Weinbergbegrünung mit optimaler Stickstoff-Fixierung bei hoher Humusanreicherung
- Intensive tiefgründige Durchwurzelung
- hohe Traglast bei Überfahrten
- Zusammensetzung: 28 % Rotschwingel ausl. tr. Rasen, 15 % Esparsette, 6 % Inkarnatklee, 6 % Weissklee, 40 % Winterwicke/Zottelwicke, 5 % Phacelia
- **Aussaatstärke:** 40 kg/ha

Planterra WBM 7220 Artenreich ÖKO

- Artenreich und robust mit intensiver Durchwurzelung
- Schutz vor Erosion, Starkregen und Hitze
- Für Drohnen Saat geeignet
- Zusammensetzung: 7,5 % Rotschwingel, 3 % Rohrschwingel, 8,5 % Wiesen-Schwingel, 8 % Bokharaklee/Steinklee, 3 % Esparsette, 4 % Serradella, 3 % Inkarnatklee, 1 % Perserklee, 15 % Sommerwicke, 6 % Buchweizen, 4 % Gartenkresse, 2 % Gem. Wegwarte, 19 % Ölein, 8 % Phacelia, 4 % Ringelblume, 2 % Sonnenblume, 2 % Waldstauden-rogen
- **Aussaatstärke:** Weinbau: 35 – 40 kg/ha, Brache / Untersaat: 20 kg/ha

Blühmischungen

öR1a

Planterra BWE 8120 Bienenweide einj.

- Einjährige, vielfältige Blühmischung
- Zur Erhöhung der Biodiversität und Insekten Nahrung
- Zusammensetzung: 28 % Sommerwicken, 16 % Serradella, 11 % Phacelia, 8 % Buchweizen, 8 % Sonnenblumen, 5 % Senf nematodenresistent, 5 % Leindotter, 5 % Ringelblume, 3 % Alexandrinerklee, 2,5 % Inkarnatklee, 2 % Perserklee, 2 % Weißklee, 2 % Borretsch, 1,5 % Koriander, 1 % Dill
- **Aussaatstärke:** 15 kg/ha